

April 2012



**VERBANDSNACHRICHTEN DES
BERLINER TISCH-TENNIS VERBANDES**

Tabletennis
Stark kompetent preiswert

Teste unsere Materialien unter optimalen Wettkampfbedingungen in der Trainingshalle der 1. Bundesliga direkt vor Ort.

Hölzer - Beläge - Bekleidung - Schuhe - Bälle
Kleber & Zubehör - Fertigschläger - Taschen & Hüllen
Tische & Netze - Vereins- & Turnierbedarf

WAREN WERT GUTSCHEINE



Bonuspunkte sammeln und richtig Sparen! Weitere Informationen findest Du unter www.tischtennis-shop-berlin.de.

Ständige Sonderangebote
%

Öffnungszeiten:

Montag	14 00 - 20 00
Dienstag	14 00 - 20 00
Mittwoch	14 00 - 20 00
Donnerstag	10 00 - 20 00
Freitag	14 00 - 20 00
Samstag	10 00 - 14 00



Kontaktdaten:

Paul - Heyse - Str. 25
10407 Berlin
Tel.: 030 - 400 43 777
Fax: 030 - 400 43 888
info@tischtennis-shop-berlin.de
www.tischtennis-shop-berlin.de

andro



JOOLA

WTSP



TIBHAR

DONIC

www.flock-xpress-berlin.de

IHRE TEXTILDRUCKEREI

In unserer hauseigenen Druckerei beflocken wir sämtliche Textilien nach Deinen Wünschen, und bieten die Herstellung von Werbeplanen an. Darüber hinaus entwickeln wir mit Dir individuelle Geschenkideen.

General-Pape-Str 10 12101 Berlin

team-flock-xpress@online.de

www.flock-xpress-berlin.de



Hanes



Edith Lersow

Geb. 10.10.1938
+ 24.03.2012

Edith Lersow begann 1955 beim BSV 92 Berlin ihre Tischtennis-Karriere. Zahlreiche Titel errang sie bei Berliner und Norddeutschen Meisterschaften. Ihre größten Erfolge erzielte sie in den Doppelwettbewerben. 1960 wurde sie mit Anita Haacke (Brauns) deutsche Vizemeisterin, 1965 mit Jutta Trapp Deutsche Meisterin. 1962 erreichte sie mit der Engländerin Peggy Piper das Viertelfinale bei den Europameisterschaften.

Nach ihrer aktiven Laufbahn hat sich Edith Lersow dem Schiedsrichterwesen verschrieben. Sie wollte damit dem Berliner Tisch-Tennis Verband etwas zurückgeben, hatte er sich doch in ihrer aktiven Zeit so erfolgreich für sie engagiert.

Damit begann sie 1976 ihre Schiedsrichterlaufbahn mit der 1. Ausbildungsstufe, auf regionaler Ebene, zum Verbandsschiedsrichter.

1982 schloss sie auf nationaler Ebene erfolgreich die Prüfung zur Schiedsrichterin des Deutschen Tischtennis Bundes ab. Zielstrebig setzte Edith ihre Ausbildung fort und wurde 1989 auf internationaler Ebene folgerichtig als eine der ersten weiblichen Prüflinge Schiedsrichterin des internationalen Tischtennis Verbandes.

Seit 1991, war Edith Lersow darüber hinaus im Schiedsrichterausschuss des Berliner Tisch-Tennis Verbandes ununterbrochen vertreten.

Seit dieser Zeit war sie immer eine zuverlässige, einsatzfreudige und beliebte Kollegin. Unermüdlich zu jeder Tages-, manchmal auch Nachtzeit, war sie bereit, Schiedsrichter für Einsätze zu motivieren.

Wir trauern mit ihrer Familie, werden sie und ihre Art mit Sportlern umzugehen sehr vermissen und ihr Andenken in Ehren halten.

 Walter Zickert

Impressum

Herausgeber/
Redaktion

Berliner Tisch-Tennis Verband e.V.
Paul-Heyse-Straße 29, 10407 Berlin
Tel. 892 91 76 Fax: 892 11 37
e-mail: geschaeftsstelle@bettv.de
Internet: www.bettv.de

Titelbild:

Edith Lersow (privat)

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Althoff

Erster Titel für den Spandauer TTC über 70 Jahre

Bei Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren am 14./15. April 2012 in Güstrow wurde erstmalig auch in der Altersklasse über 70 Jahre gespielt.

Dabei kam es zu dem erwarteten Duell zwischen dem amtierenden Deutschen Meister der Altersklasse Ü 60, Werder Bremen, und dem Spandauer TTC. Beide Mannschaften hatten ihre Spiele zuvor klar gewonnen, so dass ein mit Spannung erwartetes Endspiel anstand.

Leicht favorisiert waren die Bremer, die mit dem Norddeutschen und Deutschen Einzelmeister vergangener Jahre, Peter Eilers, antrat, dazu die erfahrenen Spieler Jürgen Prothmann und Lothar Klüver.

Die Berliner spielten mit Peter Gerigk, Uwe Wienprecht und Peter Wolff. Im Vorfeld des



Spiele haben wir uns unsere taktische Aufstellung genau überlegt, um die vielleicht einmalige Chance zu nutzen, Norddeutscher Meister zu werden. Im ersten Spiel gewann P. Gerigk gegen Prothmann, danach verlor P. Wolff gegen Eilers. U. Wienprecht gewann gegen Klüver, so dass es vor dem Doppel 2:1 für Spandau stand. Das Doppel wurde etwas unglücklich verloren, dadurch war der Gleichstand hergestellt. Jetzt folgte das vielleicht wichtigste Spiel: P. Gerigk gegen P. Eilers. Peter hatte Eilers schon einmal bei den Meisterschaften geschlagen, worauf wir alle hofften. Es war ein an Spannung nicht zu übertreffendes Match, wobei Peter über seine Leistung hinaus wuchs und im 5. Satz durch Mut und Kampfgeist knapp gewann. Das folgende Spiel

wurde von Uwe klar gewonnen, sodass unsere Taktik aufging und wir erster Norddeutscher Mannschaftsmeister der Altersklasse Ü 70 wurden. Zusammenfassend ist zu sagen, dass der Sieg eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt hat, die auch ohne Karl Rauch zum Erfolg geführt hat.

Die Spandauer Herren über 60 hatten sich viel vorgenommen, da Bremen durch den Wechsel von Eilers und Prothmann in die 70er Klasse stark geschwächt waren. Aber auch Spandau musste auf ihre Spieler Gerigk und Wienprecht verzichten, die auch in die 70er gewechselt haben. Der Favorit war nun Oberalster, die von Spandau im vorigen Jahr besiegt wurden. Leider haben die Spieler Dietrich Leidel, Martin Witt von Krauss und Dietmar Diesing nicht an Ihre Leistungen des Vorjahres anknüpfen können und belegten mit etwas Glück wieder den 3. Platz.

Bei den Senioren ü. 50 hat Hertha 06 leider abgesagt. Der SCC Berlin belegte bei den Senioren ü. 40 den 1. Platz, mit den Spielern N. Popal, N. Adolf, K. Bülow und R. Kowalski. Hertha BSC die für Hamburg eingesprungen sind, belegte noch gerade einen Podestplatz.

Unschlagbar in diesem Jahr zeigten sich die Seniorinnen vom TTC Neukölln. In der Klasse Ü 60 gewannen erwartungsgemäß die Abonnement-Sieger, Jutta Baron und Gudrun Engel zum 13. Mal den Titel.

Überraschungen gab es in der Klasse Ü 50, hier holten sich den Titel Marianne Kerwat und Ellen Stöckel, aber auch in der 40er Klasse, wo Michaela Schmidt und Manuela Blanke nach hartem Kampf den Titel für sich entscheiden konnten.

 Uwe Wienprecht

Heimspiele – Regionalliga bis 1. Bundesliga in Berlin

So. 06.05.12 14.00 Uhr 1. Bundesliga Damen ttc berlin eastside – SV Böblingen

Sporthallen:

Hertha BSC:

Ernst-Reuter-Gesamtschule
Bernauer Straße 86, 13355 Berlin

ttc berlin eastside:

Sporthalle Anton-Saefkow-Platz
Am Anton-Saefkow Platz 4, 10369 Berlin

Reinickendorfer Füchse:

Sporthalle Grundschule am Schäfersee
Baseler Straße, 13407 Berlin

VfL Tegel:

Sporthalle Hatzfeldallee
Hatzfeldallee 19, 13509 Berlin

Berliner Landesfinale der 29. Mini-Meisterschaften

Das Landesfinale der 29. Mini-Meisterschaften war sehr gut besucht. Im vergangenen Jahr gab es insgesamt 12 Teilnehmer, bei der diesjährigen Veranstaltung haben 42 qualifizierte Kinder teilgenommen, was sehr erfreulich ist.

Am 22.04.12 wurde das Berliner Landesfinale der 29. Mini-Meisterschaften in der vom Berliner Tisch-Tennis Verband genutzten Halle in der Paul-Heyse-Straße durchgeführt. Ausgerichtet wurde das Turnier vom Lichtenrader SC unter Steffen Zeidlers Leitung. Ihm zur Seite standen Klaus Schulmann (Lichtenrader SC) und Andreas Becker (Vizepräsident Jugend).

Bei den Qualifikations-Turnieren haben sich im Vorfeld insgesamt 95 Kinder qualifiziert, wovon 42 am Landesfinale teilgenommen haben.

In der Altersklasse der bis 8-jährigen haben vier Jungen am Landesfinale teilgenommen, Mädchen waren leider nicht dabei. Diese Altersklasse hat, nach der Vorgabe des DTTB, in der Altersklasse der 9/10-jährigen mitgespielt. Bei den Mädchen haben in der Altersklasse der 9/10-jährigen fünf mitgespielt, bei den Jungen dieser Altersklasse waren 19 Teilnehmern vertreten. Die Mädchen in der Altersklasse der 11/12-jährigen hatten zwei Teilnehmerinnen am Start und bei den Jungen waren es 12. Es waren viele spannende Spiele dabei und es konnte oft gestaunt werden, welches Ballgefühl bei vielen Kindern vorhanden ist. Von den Teilnehmern waren einige dabei, die noch nie Tischtennis in einem Verein gespielt haben und richtig gut mithalten konnten. Bei den Jungen der 11/12-jährigen hat ein z. B. „Fußballer“ das Turnier gewonnen. Vielleicht haben die Kinder nach diesem Turnier Lust bekommen, doch einmal bei einem Tischtennisverein vorbeizuschauen.

Und nun zu den Platzierungen:

Den 1. Platz in der Altersklasse der **9/10-jährigen** belegte bei den **Mädchen** Antonia Thiburra, die sich hiermit für das Bundesfinale in Kaltenkirchen qualifizierte, welches vom 15.06. -17.06.12 stattfindet. Gratulation, Antonia! Viel Spaß und Erfolg in Kaltenkirchen! Platz 2 belegte Eva Jagne und Platz 3 Carolin Kretschmar.

Bei den **Jungen der 9/10-jährigen** belegte Joshua Oldenkott den 1. Platz und darf somit ebenfalls im Juni beim Bundesfinale in Kaltenkirchen an den Start gehen. Auch für dich viel Spaß und Erfolg beim Bundesfinale! Den 2. Platz belegte Matthis Rahnefeld und die beiden 3. Plätze sicherten sich Zethphan Smith-Gneist und Justin Quellmatz.

In der **Altersklasse der 11/12-jährigen** belegte Jona Hecht Platz 1 und Veronica Buckina den 2. Platz. Gratulation!

Bei den Jungen dieser Altersklasse sicherte sich Lukas Jekabsons den 1. Platz und Amir Laroui Platz 2. Platz 3 belegten Miguel Oleaga und Florian Schymosch. Den Platzierten Kindern herzliche Glückwünsche!

Allen anderen Kindern, die bei diesem Turnier dabei waren, es aber nicht auf das Podest geschafft haben, ein großes Dankeschön für ihr Mitmachen. Ihr wart mit Freude und Biss dabei und habt alle euer Bestes gegeben. Der ein oder andere wird sicherlich Tischtennis für sich als Sport entdecken.



Petra Schulmann

Deutschlandpokal 2012

Gut drauf... war unsere Schülerinnenmannschaft...

Der Deutschlandpokal ist eine der wichtigsten Veranstaltungen für die Verbände. Die Schüler- und Jugendauswahlmannschaften treten in einem Vorrunden-, Zwischen- und Endrundenmodus gegeneinander an, so dass am Ende jeder Verband eine Platzierung erspielt hat.

Dieses Jahr meldete der BTTV nur eine Schülerinnen- und eine Schülermannschaft. Grund für diese einschneidende Maßnahme war das schlechte Abschneiden im Mädchen- und Jungenbereich - sowohl in den TOP48-Bundesranglistenturnieren als auch bei den Qualifikationsveranstaltungen zur Deutschen Individualmeisterschaft. Ziel des BTTV sollte es immer sein, die Leistungssportkriterien des DTTB und des LSB erfüllen können, (d.h. Mannschaften mit realistischen Chancen auf die Platzierungen 1.-10.)



Die Schülerinnen (Jahrgang 1997 und jünger) mit MAREIKE JÜNEMANN, INA MAREIKE TEUBER, BELANA GAWOLEK und VALERIYA SOKOLOVA erspielten sich einen sehr erfreulichen 5. PLATZ und hatten Chancen gegen Hamburg zum Einzug ins Halbfinale! Sehr überraschend der 4:0 Erfolg gegen den TTVSH und das 4:3 gegen den großen WTTV nach einem 1:3 Rückstand. MAREIKE erspielte sich mit 9:2 Spielen die drittbeste Einzelbilanz und INA war mit 5:1 Spielen eine fleißige Punktesammlerin. BELANA gewann erstmalig gegen Jule Wirlmann und ließ mehrmals ihre Spielstärke „aufblitzen“. Betreut wurde das Team durch Frank Koziolk.

Die Schüler mit MARCUS HILKER, MARIO FREITAG, MAX STEIENR und STEVEN SHALABI aus dem sog. B-Pool startend, landeten auf einen guten 7. PLATZ. Das Team kratzte ebenfalls kurzzeitig am Halbfinale, nachdem eine 2:0 Führung gegen den WTTV verspielt wurde.

Etwas verwirrend war die Setzung, nur an Position 13 trotz eines TOP 16 – Spielers im B-Pool gesetzt??? Wie immer war das Spiel Nr. 4 das WICHTIGSTE und dies gegen die selbstbewussten Bayern. Hier zeigte endlich MARIO sein Können und MARCUS Nervenstärke, im Doppel glänzend spielend; Im Viertelfinal mit einer „Revolveraufstellung“ gegen den WTTV gelang uns fast eine Überraschung!

Wir hoffen, dass wir 2013 wieder mit vier konkurrenzfähigen Mannschaften zu den Wettbewerben fahren können

 Alexander Zacholowsky

AMTLICHE MITTEILUNGEN

April 2012



VERBANDSPOST

Die Verbandspost für die Monate Mai/ Juni 2012 ist am **07. Juni 2012** abholbereit. An diesem Tag (Donnerstag) ist die Geschäftsstelle von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE

Auf Grund der Sommerferien ist die Verbandsgeschäftsstelle von Montag, den 25.06.2012. bis einschließlich Freitag, den 20.07.2012 geschlossen.

ORDENTLICHER VERBANDSTAG 2012

Der Verbandspost liegt die Einladung zum ordentlichen Verbandstag 2012 bei. Der Verbandstag findet am 23.05.2012, um 18.00 Uhr im Saal des Betriebssport Verbandes Berlin (2. OG) in der Arcostr. 9-11, 10587 Berlin statt.

Die Berichte und Anträge liegen der Verbandspost bei.

VEREINSAUFNAHME

Das Präsidium hat in seiner Sitzung vom 25. April 2012 den **TTV Friedrichshagen** aufgenommen.

WECHSEL DER SPIELBERECHTIGUNG

Anträge auf Wechsel der Spielberechtigung sind bis zum 31. Mai zu stellen (WO, B). Alle Wechsel sind fristgerecht über bettv.tischtennislive.de einzugeben. Bei tischtennislive-internen Wechseln besteht die Möglichkeit ein Formular auszudrucken und unterschreiben zu lassen. Es wird den Vereinen empfohlen sich vom wechselnden Spieler eine Unterschrift einzuholen, dem Verband gegenüber ist dies nicht mehr notwendig. Bei Wechseln aus anderen Verbänden / Ausland ist es ebenfalls empfehlenswert, eine Unterschrift einzuholen. Bei Wechseln aus dem Ausland muss ein unterschriebener Ausdruck des Antrages zusätzlich an den DTTB geschickt werden:

Deutscher Tischtennis-Bund e. V. Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main.

Die Spielberechtigung für den bisherigen Verein bleibt bis zum darauffolgenden 30. Juni bestehen.

ANTRÄGE ZUM SPIELBETRIEB

Anträge auf Höherstufung und Verbleib sind über die Geschäftsstelle an den Spielausschuss zu richten. Anträge müssen, idealer Weise per Mail an geschaeftsstelle@bettv.de, bis zum 10.06. gestellt werden. Die Entscheidung über die Anträge fällt der Spielausschuss anlässlich der Ligeneinteilung am 13. Juni 2012.

MANNSCHAFTSMELDUNG 2012/2013

Die Mannschaftsmeldung zur Saison 2012/2013 erfolgt online im Zeitraum vom 01.-10. Juni 2012. Hier ist die Anzahl der Mannschaften zu melden. Die Einteilung der Ligen erfolgt am 13. Juni 2012 und wird umgehend veröffentlicht.

Die **namentliche Mannschaftsaufstellung** ist in der Zeit vom 20.-30. Juni 2012 online zu melden.

Die öffentliche Auslosung der Staffeln findet am 03. Juli um 17.00 Uhr in den Räumen der BTTV-Geschäftsstelle statt.

Bis zum 15. Juli wird die Spielplanerstellung abgeschlossen sein.

TURNIERE – TERMINE

Erwachsene

- | | | |
|-----------|--|----------------------|
| 28.04.12 | Final4: Quali zur Deutschen Pokalmeisterschaft für Verbandsklassen
Ausrichter: Lichtenrader SC | Ort: Paul-Heyse-Str. |
| 29.04.12 | Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft für Verbandsklassen
Ausrichter: Lichtenrader SC | Ort: Paul-Heyse-Str. |
| 05./06.05 | Relegationsspiele des BTTV
Ausrichter: SV Lichtenberg 47 | Ort: Paul-Heyse-Str. |
| 12.05.12 | 52. TTT – Finalturnier
Ausrichter: BTTV | Ort: Sportforum |
| 13.05.12 | Pokalfinal-4-Turnier
Ausrichter: BTTV | Ort: Sportforum |

Jugend

- | | | |
|------------|--|----------------------------------|
| 28.04.12 | Berliner Bestenspiele der C-Schüler/innen
Ausrichter: BTTV – LZ | Ort: Tile-Brügge-Weg |
| 05./06.05. | Berliner Einzelmeisterschaften der B-Schüler/innen
Ausrichter: TTC Borussia Spandau | Ort: Paul-Heyse-Str. (gr. Halle) |
| 13.05.12 | Pokalfinal-4-Turnier
Ausrichter: BTTV | Ort: Sportforum |

Die Ausschreibungen zu den Jugendturnieren sind im Internet unter www.leistungliste.net eingestellt. Dort können die Ausschreibungen heruntergeladen werden.

TURNIERE – ERGEBNISSE

Mannschaftsweltmeisterschaften – Dortmund (25.03.-01.04.)

Damen

1. China
2. Singapur
3. Hongkong
3. Südkorea
- 7. Deutschland**

Herren

1. China
- 2. Deutschland**
3. Japan
3. Südkorea

Qualifikationsveranstaltung der Region 6 Mannschaften der Senioren – Güstrow (14./15.04.)

Damen 40

- 1. TTC Neukölln (BTTV)**
2. TTC Finow GEWO Eberswalde (TTVB)
3. TSV Stahnsdorf (TTVB)

Herren 40

- 1. SC Charlottenburg (BTTV)**
2. SC Urania (HTTV)
- 3. Hertha BSC (BTTV)**

Damen 50

- 1. TTC Neukölln (BTTV)**
2. Bargfelder SV (TTVSH)
3. TTC Neuenfelde (HTTV)

Herren 50

1. Oberalster VfW (HTTV)
2. TTC Finow GEWO Eberswalde (TTVB)
3. SV Probsteierhagen (TTVSH)

Damen 60

- 1. TTC Neukölln (BTTV)**
2. TSV 1860 Stralsund (TTVMV)
3. Oberalster VfW (HTTV)

Herren 60

1. Oberalster VfW (HTTV)
2. SV Werder Bremen (FTTB)
- 3. Spandauer TTC (BTTV)**

Damen 70

1. Oberalster VfW (HTTV)

Herren 70

- 1. Spandauer TTC (BTTV)**
2. SV Werder Bremen (FTTB)
3. SV Medizin Stralsund (TTVMV)

Deutschlandpokal der Jugend – verschiedene Austragungsorte (14./15.04.)

Schülerinnen

1. Baden-Württemberg
2. Hessen
3. Hamburg
- 5. Berlin**

Schüler

1. Baden-Württemberg
2. Niedersachsen
3. Westdeutschland
- 7. Berlin**

Mädchen

1. Baden-Württemberg
2. Westdeutschland
3. Niedersachsen

Jungen

1. Baden-Württemberg
2. Bayern
3. Hessen

Aufstiegsturniere weibliche Klassen – TTV Friedrichsfelde (21./22.04.)

B-Schülerinnen

1. Franziska Botur (SC Eintracht Berlin)
2. Rowena Hörl (TTV Friedrichsfelde)
3. Laura Warnke (TTV Friedrichsfelde)

A-Schülerinnen

1. Alexa Krenitz (TTC Borussia Spandau)
2. Sophie Böhl (VfK Südwest)
3. Svenja Stoll (VfK Südwest)

Mädchen

1. Svenja Stoll (VfK Südwest)
2. Alicia Sachansky (ttc berlin eastside)
3. Alexa Krenitz (TTC Borussia Spandau)
3. Sophie Böhl (VfK Südwest)

Der ttc berlin eastside greift nach Europa´s Krone

Am Freitag, den 04.05.2012, kommt mit dem SVS Ströck der Favorit auf Europa´s Krone an die Spree. Um 19:15 Uhr steigt das Hinspiel im Champions-League Finale im Freizeit Forum Marzahn.

Zwar musste das SVS-Trio im Halbfinale um den Finaleinzug zittern, aber die Weltklassemannschaft Fan Ying hat rechtzeitig die Kohlen aus dem Feuer gerissen. Die Chinesin ist auf Position 14 der Welt geführt und derzeit die beste Abwehrspielerin, darüber hinaus hat sie seit über sieben Jahren gegen keine Europäerin verloren.

Die Doppeleuropameisterin von 2009 Daniela Dodean belegt aktuell den 47. Platz in der Weltrangliste und hat gegen Irene Ivancan sowie Gina Pota eine ausgeglichene Bilanz.

Die dritte im Bunde ist Li Qianbing, die in der Weltrangliste auf Position 75 zu finden ist. „Bing“ ist zwar gebürtige Chinesin aber besitzt seit vielen Jahren die Österreichische Staatsbürgerschaft.

Alles in Allem sprechen die Fakten für ein ausgeglichenes Match, wäre da nicht Fan Ying, die theoretisch 2/3 der Punkte holen kann. Der ttc setzt mit Gina Pota (WR: 36), Petra Lovas (WR: 72), Polina Mikhailova (WR: 113) und der Vize-Europameisterin Irene Ivancan (WR: 39) auf eine ausgeglichene Mannschaft und Teamgeist sowie die unerlässliche Unterstützung der heimischen Fans.

„Ströck nimmt mit seiner Weltklassemannschaft Fan Ying auf jeden die Favoritenrolle ein, deshalb müssen wir versuchen die Gegnerische Nummer 2 und 3 in Schach zu halten und das erfordert eine Topleistung der Spielerinnen“, analysiert die Managerin Tanja Krämer.

Außerdem gibt es wieder tolle Preise nach dem Spiel zu gewinnen.

Das Rückspiel steigt knapp zwei Wochen später, am Montag, den 21.05.2012 um 19:30 Uhr, in der Event-Halle der Werner Schlager Academy in Schwechat.

Dank unseres Sponsors „Uwes Busreisen“ könnt Ihr, unsere treuen Fans, auch wieder live mit dabei sein.

Anmeldung und Infos unter kontakt@ttc-berlin-eastside.de 030-4212023

Weitere Infos gibt es unter

www.ttc-berlin-eastside.de oder

www.facebook.com/ttberlin

Wir könnten die technischen Merkmale dieses neuen Hochleistungsbelags wissenschaftlich erläutern, nicht aber dieses unglaubliche Spielgefühl. Sparen wir uns also technische Details und Laborergebnisse und kommen direkt zum Kern der Sache: ***IT'S MAGIC!***

